

Lost without you!

Tea & Yami

Von _Bella_

Kapitel 16: tödliche vision

hoooooooooooooooooooooooooooo^
da is mein neues kappi
is der titel nich schön??? *muhahahahahahaha*
hoffe,euch gefällt das kappi
kiara

TÖDLICHE VISION

Als wir noch etwa 100 meter vom schwimmbad entfernt waren,viel yami etwas ein.
"sag mal tea,ich zieh in dem teil da ja so ne hose an!aber...ähm..ich meine,ziehst du auch nur so ein ding an oder was?" einen moment war ich baff und dann musste ich so sehr lachen das ich sicher war mir mindestens drei rippen gebrochen zu haben.
"nein yami!",kicherte ich."ich zieh zwar auch so ne art badehose an,aber dazu dann noch ein oberteil!"
"aha,dann is ja gut.....jetzt hör auf zu lachen!das ist nicht komisch!",sagte er und zog eine schnute.
"oh doch,das ist es!ist schließlich kein fkk strand!"
"ein was?"
"vergiss es!das musst du nun wirklich nicht wissen!"bei der vorstellung yami so was von nun an ständig erklären zu müssen,wusste ich nicht ob mir nach lachen war oder ob ich lieber wegrennen sollte.
"weißt du was mir grade einfällt yami?wir hätten ja auch die anderen fragen können ob sie mit wollen.ich könnte versuchen sie vom handy aus zu erreichen!"
"nein,lass mal.ich geh lieber mit dir alleine!",kam es gelassen zurück. 'wenn ich jetzt vom blitz getroffen werde,auch egal.ich bin glücklich und kann in frieden sterben!' er wollte also lieber mit mir alleine sein.

"und warum?" 'mensch tea!hör auf ihn dauernd zu löchern.vielleicht willst du antwort gar nicht hören!'

"na ja,ich weiß nicht wirklich wie man sich in einem schwimmbad verhält und was man da so macht.das würde den anderen mit sicherheit auffallen!";antwortete er. 'gut tea!da hast du's !'

"außerdem,wäre ich lieber mit dir alleine.wenn joey dabei ist kann man sich nicht unterhalten und er platzt in den ungünstigsten situationen dazwischen.is also nicht so schlimm das wir alleine sind,oder?";fragte er lächelnd. 'hilfeeeeeee,wo ist die nächste bank,auf die ich mich setzten kann???'

"ähm...ja,find ich eigentlich auch,wenn ich so drüber nachdenke!" 'hach,das leben ist schön!'

am eingang bezahlten wir und als wir die riesige anlage betraten staunte yami nicht schlecht.ich musste lächeln,denn yami machte ein gesicht wie ein fünfjähriger,der gerade den weihnachtsmann getroffen hatte.

"komm,ich weiß einen gute liegeplatz!" wir setzten uns in bewegung.

"ich warne dich,der platz ist ein stückchen entfernt,aber dafür hat man seine ruhe,weil die meisten zu faul sind zwei meter mehr zu gehen.ich hoffe das ist nicht schlimm?"

"nein,kein problem!" ich führte ihn zu einer riesigen weide,die knapp zweihundert meter von den schwimmbecken entfernt war.es waren so gut wie keine leute da.die äste des baumes,es war auch eine trauerweide, hingen bis auf den boden.wir schritten durch die äste hindurch.

"wahnsinn!";keuchte yami.an der rückseite des baumes,waren die äste nicht sehr dicht.eigentlich hingen nur wenige auf den leicht abfallenden boden und gaben den blick auf einen riesigen,glitzernden see frei.durch die öffnung der äste fiel sonnenlicht herein und auch durch die wipfel des baumes glitzerte die sonne hindurch,wodurch ein teil des baumes in tanzende in lichtpunkte getaucht war.

"und,dafür lohnt sich die strecke,oder?"

"das kannst du laut sagen!ich kann gar nicht glauben das hier,außer uns,niemand ist!";gab er zurück und starrte weiter auf den see.

"tja,wie gesagt,die meisten sind zu faul um hier her zu laufen.also wissen sie gar nicht,was hier hinter liegt",erklärte ich ihm und setzte mich auf den boden.yami setzte sich neben mich.

"und wie hast du das hier entdeckt?";wollte er wissen

"ich war mal mit einer freundin hier.wir haben volleyball gespielt und sie hat den ball irgendwann,aus versehen,hierher geworfen.ich wollte ihn holen und den rest kannst du dir dann wohl denken!"

"und dieser see,was ist das für einer?"

"das ist der badesee.er gehört auch zum schwimmbad,aber so gut wie alle gehen nur in die fest angelegten schwimmbecken.die meisten finden es nicht so toll in einem see rumzuschwimmen,weil das wasser nicht klar ist und fische drin sind.total schwachsinnig!";sagte ich und ließ mich ins gras sinken.

"ja,find ich auch.der see ist doch wunderschön!";er lehnte sich zurück,stützte sich auf die ellbogen und sah zu mir runter.ich hob die hand an die augen,weil mich die sonne blendete.

"willst du lieber im see schwimmen statt in den becken?";fragte ich lächelnd.

"du kannst gedanken lesen!aber nur wenn es dir nichts ausmacht!";fügte er noch hinzu.

"nein,von mir aus gerne.das wasser ist anfangs etwas kalt,aber man gewöhnt man sich schnell dran.also los!" ich kippte die tasche aus und breitete das große handtuch auf

dem boden aus.sonnencreme,brillen und den anderen kram packte ich wieder zurück.ich kam mir ziemlich komisch vor,als ich den reißverschluss meines kleides öffnete.ich drehte mich zu yami um der mich mit hochrotem kopf ansah.

"ach,das hab ich dir wohl noch nicht so ganz deutlich gemacht,was?...also,wenn man schwimmen geht,zieht man seine normalen klamotten aus.männer haben dann eine badehose an,also das ding was ich dir bei yugi gegeben hatte und frauen ziehen einen badeanzug oder bikini an.das ist also ganz normal.deshalb solltest du die badehose auch schon drunter ziehen.also los,zieh dich aus!..aber versteh das jetzt bloß nicht falsch!!!!",fügte ich hastig hinzu und drehte mich weg.ich zog die träger über die schultern und das kleid rutschte zu boden.ich warf einen kurzen blick über die schulter.yami linste ebenfalls zu mir,konzentrierte sich jetzt aber wieder auf das aufknöpfen seines hemdes.

"und jetzt?","fragte er mich eine minute später.ich drehte mich zu ihm und..... WHAM!!!!

Mit einem schlag saß ich auf dem boden.meine knie hatten mich im stich gelassen.yami stand da,nur die badehose an und seine klamotten lässig über die schulter gehängt.ich hatte ihn ja schon mal halbnackt gesehen,aber der anblick jetzt!wie ein junger gott!und,meine fresse,der junge hatte muskeln!!ein bauch wie ein waschbrett!!die sonne schien ihn auch noch von hinten an,wodurch alles an ihm noch dreimal besser aussah.

"tea,alles klar?"

ich schluckte.'beruhig dich,teeeeeeeeeaaaaa!alles ist gut!denk dran,du hast ihn schon mal halbnackt gesehen und mit yugi warst du auch schon oft im schwimmbad!!' áber yugi sieht nur halb so gut aus!'sagte ich mir in gedanken selbst.ich schluckte erneut.

"jap,alles paletti!leg die sachen auf die decke und dann ab ins wasser!" ich stand wieder auf und nachdem yami seine klamotten auf die decke geworfen hatte machten wir uns auf den weg zum see.ein kleiner steg führte etwa zehn meter in den see hinein.wir gingen bis zum ende,setzten uns und ließen erstmal die füße ins wasser baumeln.

"gott,ist das kalt!","rief yami aus und zuckte zusammen.

"hab ich doch gesagt.aber wenn man erst drinnen ist,ist es nicht mehr kalt.also los!"

"ich werd jetzt auch grade ins kalte wasser springen!"

"sag mal yami,du kannst doch schwimmwn oder?","fragte ich,denn mir war aufgefallen das ich das gar nicht wusste.

"ja,schwimmen kann ich!aber ich werd mich trotzdem nicht kopfüber ins wasser werfen!",protestierte er. (fragt jetzt nicht woher der kerl schwimmen kann!er kanns halt!den nil gabs auch schon vor 5000 jahren^^)

ich zuckte mit den schultern,stand auf und tauchte mit einem kopfsprung ins wasser ein.im ersten moment zog sich mein körper wegen der kälte zusammen.ich tauchte ein paar meter und durch die bewegungen entspannten sich meine muskeln wieder.dannach ließ ich mich nach oben treiben.mein kopf brach durch die wasseroberfläche und meine lungen füllten sich mit frischer,klarer luft.ich drehte mich zum steg.yami saß da und starrte mich an.

"du bist total bescheuert!","war alles was er sagte.

"na und?manchmal muss man etwas verrückt sein!jetzt komm schon,oder willst du den ganzen tag nur da sitzten???"

"schon gut!" er stand auf und ließ ich mit zusammen gekniffenen augen ins wasser fallen.ein paar sekunden später tauchte er wieder auf.

"das ist ja noch kälter als ich dachte!"

"schwimm einfach.dann wird es wärmer!",rief ich und bespritzte ihn mit einer ladung wasser.

"na warte!" mit einem zug war er bei mir und zog mich am arm zu sich.....PLATSCH!!

"aaaargh!" eine regelrechte flutwelle überschwappte mich und ich musste die luft anhalten.

"du,wenn ich dich in die finger kriege!!!!" ich hielt mich an yamis schultern fest und tunkte ihn ordentlich unter.nach luft schnappend und lachend tauchte er wieder auf.

"so,das war rache!",sagte ich in einem düsteren ton und schnitt eine grimasse.jetzt lachten wir nur noch mehr und unsere wasserschlacht wollte gar nicht mehr enden.nach einer guten halben stunde gab yami sich geschlagen.ich hatte ihn noch etwa 30 mal getunkt,bei mir traute er sich nicht.ein großer nachteil für ihn,ein riesen vorteil für mich.

Ich drehte mich auf den rücken und ließ mich treiben.der himmel war strahlend blau und die sonne schien mir angenehm warm ins gesicht.ich schloss die augen und dachte an gar nichts.ich spürte das yami neben mir war und blinzelte.auch er hatte sich auf den rücken gedreht,schaute allerdings nicht in den himmel sondern zu mir.ich öffnete die augen ganz und lächelte.

"und,wie ist es?"

"es ist schön.man kann sich einfach mal gehen lassen und an nichts denken!" er lächelte ebenfalls.ich schloss die augen wieder.keine ahnung wie lange wir da so im wasser trieben.um uns herum war es ruhig.ab und zu hörte man ein leises plätschern oder ein paar vögel zwitschern.es war einfach schön.ich hätte am liebsten die zeit angehalten und wäre für immer hier auf dem see herum getrieben.nach einiger zeit öffnete ich die augen.mir war es erst nicht aufgefallen,aber mein gesicht war durch die sonne total heiß.ich hoffte nur das ich jetzt nicht knallrot war und einen üblen sonnenbrand hatte.ich ließ mich sinken und das kühle wasser strömte angenehm auf mein gesicht.ich schüttelte mein kopf etwas und schaute um mich.neben mir war eine bewegung.yami.er war ebenfalls getaucht und schaute mich an.meine haare die um meinen kopf schwebten,verdeckten mir die sicht und ich strich sie weg.es war ein komisches gefühl.wie wir da unter wasser waren.ich hatte keine ahnung warum,aber ich hatte keinen moment das gefühl auftauchen und luft holen zu müssen.als wäre alles was ich brauchte hier unter wasser.wir sahen uns einfach nur an und taten ansonsten gar nichts.erst ein schwarm fische der vorbeischoß,riss uns aus auseinander und jetzt wäre etwas luft doch nicht schlecht.wir schwammen nach oben und schnappten keuchend nach luft.

"alles okay?",fragte yami schnaufend.ich nickte nur.ich legte den kopf in den nacken und jetzt fiel mir auf das der himmel sich bereits orange verfärbte.wir waren also ziemlich lange im wasser getrieben und auch ziemlich weit in den see hinein.

"ich glaube wir schwimmen besser zurück!" yami nickte und machten uns auf den weg zum steg zurück.wir schwammen schweigend nebeneinander her und schauten uns auch nicht an.

'was war das nun wieder gewesen?'manchmal wusste ich wirklich nicht,ob es das schicksal gut oder schlecht mit mir meinte.ich schüttelte den kopf und tauchte noch mal kurz unter.als ich unter wasser die augen öffnete,wurde mir schwindlig.ich sah vor meinen augen bilder.es war als würde ein film ablaufen.

Ich sah mich selbst wie ich im haus meiner großmutter war und durch die flure rannte.ich sah immer wieder über die schulter und schrie in ein handy das ich am ohr hatte.hinter mir war eine dunkle gestalt,ein schatten,der mich verfolgte.er hielt etwas längliches in der hand und versuchte immer wieder auf mich zu zielen.ich konnte jede

einzelheit im haus erkennen,sah verschiedene zimmer,flure und treppen.ich rannte ständig treppen hoch,immer weiter,immer höher.auf der dachterasse stürzte ich und schlug mit dem kopf gegen einen alten blumenkübel.es regnete in strömen und ein starker wind peitschte.blitze zuckten.ich stand auf,rannte weiter,konnte den verfolgter hinter mir sehen.dann lief ich eine feuertreppe hinunter und schrie immer wieder ins handy.die letzten stufen fiel ich runter und rappelte mich wieder auf.ich rannte weiter,rannte um mein leben,warf wieder blicke über die schulter.da war sie wieder.die person hob den länglichen gegenstand und zielte wieder auf mich.ich schaute nach vorne,rannte immer weiter und rief,schrie immer wieder ins telefon.ich sah zurück,eine kurze bewegung durchfuhr den körper der dunklen gestalt.der gegenstand senkte sich.ich blickte nach vorne.und dann,dann wurde ich mit wucht nach vorne geworfen.irgendetwas hatte mich im rücken getroffen.ich fiel,ich sah mich selbst am boden liegen,das handy ein paar meter weiter,die gestalt die in sich zusammensank,meine leeren augen,den regen der unaufhörlich auf mich niederprasselte und das wasser auf dem boden,meine weiße bluse auf der sich ein dunkler fleck ausbreitete,die pfütze in der ich lag und die sich langsam durch mein blut rot färbte.

Alles wurde dunkel um mich herum.ich sank immer tiefer in eine endlose leere!

(falls jemand von euch regelmäßig smallville guckt,wird teas vision wohl kennen^^clark kriegt da nämlich nen anruf aus der zukunft und man sieht dann wie lana wegrennt und mit clark am tele redet und so weiter und dann wird sie erschossen!nur war sie in ner lagerhalle.aber mir phantasielosem etwas ist nix wirklich glorreiches eingefallen.ich hoffe rtl und die produzenten von smallville verklagen mich nich^^")

mal schauen ob tea ersäuft!^^
quatsch,der gude yami is jo doar^^
bis denne
kiara

euch alle knuddel
meinen 'größten fan'^^ gaaaaaaaaaaaaanz fest knuddel
hab dich superlieb mausi^^